

Gemeinde Rot am See



Finanzzwischenbericht 2026 (Stand 15.07.2026)

1. Gesamtergebnisrechnung

1.1 Ordentliches Ergebnis

Das bereits negativ veranschlagte ordentliche Ergebnis (- 1.165.000 EUR) wird sich aufgrund nachstehender Ausführungen nach derzeitigem Stand um weitere rd. 254.000 EUR verschlechtern. Dies liegt größtenteils an den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr (196.000 EUR).

Die weitere Entwicklung der Steuererträge bleibt abzuwarten.

Das negative ordentliche Ergebnis kann mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von derzeit 5.819.282,30 EUR (Stand 31.12.2025) verrechnet werden.

lfd.-Nr. 12/13 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufgrund derzeit noch nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzter Stellen wurden bisher Personalaufwendungen in Höhe von rd. 45.000 EUR eingespargt (Planansatz 5.810.500 EUR).

1260.0100 / Zentrale Schlauchwerkstatt

Sachkonto 34820000 Erstattungen von Gemeinden

Nach den abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen ist die 2,5-fache Normbestückung je Fahrzeug mit der Pauschale abgegolten. Darüber hinaus gewartete Schläuche werden in Rechnung gestellt. Für die Abrechnungsjahre 2024 und 2025 sind überplanmäßige Erträge entstanden (9.000 EUR).

2110.0100 / Grundschule Brettheim

Sachkonto 42410003 Fremdreinigung

Die Reinigung der für die Mittagsbetreuung genutzten ehemaligen Arztpraxis erfolgt ab 09/2026 durch eigenes Personal (- rd. 3.500 EUR). Bei den Personalaufwendungen wurde der entsprechende Mehraufwand berücksichtigt (siehe oben lfd. lfd.-Nr. 12/13 Personal- und Versorgungsaufwendungen).

2110.1000 / Lupold von Bebenburg Schule

Sachkonto 42220003 Erwerb Schulausstattung

Aufgrund der Dreizügigkeit in der Klasse 5 ab dem Schuljahr 2026/2027 muss überplanmäßig Schulausstattung erworben werden (rd. 25.000 EUR).

Sachkonto 42410003 Fremdreinigung

Die Reinigung des Mensgebäudes erfolgt ab 10/2026 durch eigenes Personal (- rd. 9.000 EUR). Bei den Personalaufwendungen wurde der entsprechende Mehraufwand berücksichtigt (siehe oben lfd. lfd.-Nr. 12/13 Personal- und Versorgungsaufwendungen).

Sachkonto 42750000 Lernmittel

Aufgrund der erneuten Dreizügigkeit in der Klasse 5 ab dem Schuljahr 2026/2027 mit fast 80 Schülern, einer deutlichen Preissteigerung bei den Schulbüchern sowie dem Umstand, dass zunehmend Arbeitshefte und Workbooks für selbständigeres Arbeiten benötigt werden ist mit überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von rd. 10.000 EUR zu rechnen.

2520.0000 / Heimatmuseum Reubach

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung

Außerplanmäßig musste der Grundstücksanschluss (Wasser) erneuert werden (rd. 4.000 EUR).

3140.0700 / Flüchtlinge und Asylbewerber

Sachkonto 42310000 Mieten und Pachten

Nach derzeitigem Stand werden die bisher angemieteten Räumlichkeiten in Brettheim nicht mehr benötigt. Daher können Mietaufwendungen eingespart werden (rd. 6.000 EUR).

3650.01 / Tageseinrichtungen für Kinder

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren (Ü3)

Aufgrund tatsächlicher Belegungszahlen bei den Kindergartenbeiträgen sind bisher Mehrerträge in Höhe von rd. 10.000 EUR eingegangen.

Sachkonto 33220000 Benutzungsgebühren (U3)

Aufgrund tatsächlicher Belegungszahlen bei den Kindergartenbeiträgen sind bisher Mindererträge in Höhe von rd. 22.000 EUR zu verzeichnen.

4241.0110 / Forum

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung

Die veranschlagten größeren Unterhaltungsmaßnahmen (Erneuerung Beleuchtung, Antrieb Trennvorhang) können im veranschlagten Kostenrahmen abgerechnet werden.

4241.0210 / Sportanlagen Rot am See

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen

Außerplanmäßig wurde eine Sitzgelegenheit am Kunstrasenplatz geschaffen. Nach Abzug von Spenden verbleiben rd. 12.000 EUR bei der Gemeinde.

5111.1100 / Gutachterausschuss

Sachkonto 44310005 Sachverständige, Gutachten, Prüfungen

Aufgrund der bestehenden öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung sind außerplanmäßige Aufwendungen aus Abmangelbeträgen aus Vorjahren in Höhe von rd. 22.500 EUR zu erwarten.

5310.0000 / Elektrizitätsversorgung

Sachkonto 35110000 Konzessionsabgaben

Aufgrund der Vorjahresabrechnung sind geringere Konzessionsabgaben zu erwarten (rd. 10.000 EUR).

Sachkonto 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge

Die Kommunalabgabe von den Betreibern für Windenergieanlagen beträgt lediglich rd. 25.000 EUR (Planansatz 40.000 EUR). Im Vorjahr wurden rd. 43.500 EUR erstattet.

5330.0000 / Wasserversorgung

Sachkonto 42710004 Fremdwasserbezug

Für den Fremdwasserbezug ist außerplanmäßig eine Nachzahlung (Abrechnung 2025) in Höhe von rd. 38.000 EUR an den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe zu leisten.

Sachkonto 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände

Für die Kapitalumlage ist eine Erstattung (Abrechnung 2025) in Höhe von rd. 4.000 EUR eingegangen.

5360.0000 / Breitbandversorgung

Sachkonto 43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Die Verbandsumlage an den Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall wird voraussichtlich 6.000 EUR höher ausfallen als veranschlagt (Planansatz 10.000 EUR). Dies liegt u.a. daran, dass veranschlagte Pachteinahmen durch spätere Inbetriebnahmen ebenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt vereinnahmt werden können.

5410.0101 / Gemeindeverbindungsstraßen / Ortsstraßen

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Die Kilometerbeträge für die Zuweisungen an Gemeinden gemäß § 26 FAG zur Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen wurden um 100 EUR auf 2.600 EUR/Kilometer für das Jahr 2024 erhöht. Dies führte zu einer Nachzahlung in Höhe von rd. 6.000 EUR.

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen

Aufgrund von mehreren Winterschäden/Trockenheit und kleineren Unterhaltungsmaßnahmen sind gegenüber dem Planansatz (15.000 EUR) überplanmäßige Aufwendungen zu erwarten (10.000 EUR). Einsparungen siehe 7-5410.0102/600.

5410.0102 / Feld- und Wirtschaftswege

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Die Zuschüsse für die Feldwegsanierungen nach der VwV MoLWe (Programmjahr 2025) wurden in Höhe von 120.000 EUR veranschlagt. Nach der Abrechnung sind überplanmäßige Erträge in Höhe von 5.000 EUR eingegangen (insgesamt rd. 125.000 EUR).

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen

Aufgrund von mehreren Winterschäden/Trockenheit und kleineren Unterhaltungsmaßnahmen sind gegenüber dem Planansatz (15.000 EUR) überplanmäßige Aufwendungen zu erwarten (10.000 EUR). Einsparungen siehe 7-5410.0102/600.

5550.0000 / Forstwirtschaft

Sachkonto 34210000 Erträge aus Verkauf

Aufgrund überplanmäßigen Holzeinschlags und guten Brennholzpreisen sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt gegenüber dem Planansatz (18.000 EUR) überplanmäßige Erträge in Höhe von rd. 19.000 EUR entstanden.

6110.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Sachkonto 30110000 Grundsteuer A

Die Grundsteuererträge liegen derzeit bei 118.000 EUR (Planansatz 120.000 EUR). Darin enthalten sind jedoch auch Nachzahlungen aus Vorjahren, die die derzeitigen Gesamterträge positiv beeinflussen und im nächsten Jahr so nicht mehr zu erwarten sind.

Die Grundsteuererträge haben sich wie folgt entwickelt:

2021: 169.679 EUR
2022: 169.824 EUR
2023: 169.324 EUR
2024: 161.136 EUR
2025: 79.828 EUR.

Eine Anpassung des Hebesatzes ist angezeigt.

Sachkonto 30120000 Grundsteuer B

Die Grundsteuererträge liegen derzeit bei rd. 574.000 EUR über dem Planansatz (560.000 EUR).

Die Grundsteuererträge haben sich wie folgt entwickelt:

2021: 484.701 EUR
2022: 526.972 EUR
2023: 495.299 EUR
2024: 505.804 EUR
2025: 587.834 EUR.

Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge liegen momentan bei rd. 3.163.000 EUR und somit rd. 37.000 EUR unter dem Planansatz von 3.200.000 EUR.

Die Gewerbesteuer hat sich wie folgt entwickelt:

2021: 2.835.035 EUR
2022: 3.002.428 EUR
2023: 3.713.368 EUR
2024: 3.655.595 EUR
2025: 3.457.827 EUR.

Sachkonto 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für das Jahr 2025 erfolgte eine Nachzahlung in Höhe von rd. 60.000 EUR.

Nach der aktuellen Mai-Steuerschätzung ist beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2026 mit Mindererträgen in Höhe von rd. 43.000 EUR zu rechnen (Planansatz 3.724.100 EUR).

Sachkonto 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Für das Jahr 2025 erfolgte eine Nachzahlung in Höhe von rd. 10.000 EUR.

Nach der aktuellen Mai-Steuerschätzung ist beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Jahr 2026 mit Mehrerträgen in Höhe von rd. 1.500 EUR zu rechnen (Planansatz 383.200 EUR).

Sachkonto 31110000 Schlüsselzuweisungen des Landes

Für das Jahr 2025 wurde eine Nachzahlung in Höhe von rd. 16.000 EUR geleistet.

Nach der aktuellen Mai-Steuerschätzung sind für das Jahr 2026 bei den Schlüsselzuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Planansatz 3.520.200 EUR) aufgrund geringerer Kopfbeträge Mindererträge in Höhe von rd. 8.000 EUR zu erwarten.

Sachkonto 31310000 Zuweisungen Geflüchtete

Für die Förderung der Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration nach 29f des Finanzausgleichsgesetzes für Baden-Württemberg (FAG) sind außerplanmäßige Erträge in Höhe von rd. 10.500 EUR zu erwarten.

Sachkonto 43410000 Gewerbesteuerumlage

Für das Vorjahr musste eine Nachzahlung in Höhe von rd. 60.000 EUR geleistet werden.

Aufgrund geringerer Gewerbesteuererträge ist dementsprechend die Gewerbesteuerumlage derzeit mit rd. 307.500 EUR etwas geringer (Planansatz 311.100 EUR) an.

Sachkonto 43710000 FAG-Umlage

Die FAG-Umlage wurde mit 22,34 % festgesetzt. Gegenüber dem Planansatz (2.224.900 EUR, 22,34 %) ergeben sich somit keine Änderungen.

Sachkonto 43720000 Kreisumlage

Die Kreisumlage wurde mit 39,00 % festgesetzt. Gegenüber dem Planansatz (3.884.100 EUR, 39,00 %) ergeben sich somit keine Änderungen.

6120.0000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto 36170000 Zinserträge

Aufgrund der noch guten Kassenlage und einer konsequenten Liquiditätsplanung können die veranschlagten Zinserträge (2.400 EUR) erreicht werden.

Sachkonto 45170000 Zinsaufwendungen

Die Kreditermächtigungen 2025 (1.500.000 EUR) und 2026 (2.750.000 EUR) müssen erst zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch genommen werden als veranschlagt. Dadurch entstehen Einsparungen in Höhe von voraussichtlich rd. 34.000 EUR.

Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr

Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 196.000 EUR führen zu überplanmäßigen Aufwendungen.

1.2 Sonderergebnis

Das veranschlagte Sonderergebnis (104.000 EUR) kann voraussichtlich erreicht werden.

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses betragen derzeit 2.919.079,44 EUR (Stand 31.12.2025).

1.3 Gesamtergebnis

Aufgrund der Ausführungen zu 1.1 und 1.2 wird sich das veranschlagte Gesamtergebnis (- 1.061.000 EUR) voraussichtlich weiter verschlechtern.

2. Gesamtfinanzrechnung

2.1 Gesamtfinanzrechnung (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung)

Der Saldo (- 254.300 EUR) des Ergebnisses der Gesamtergebnisrechnung (1.) ist um die Ermächtigungsüberträge aus dem Vorjahr (196.000 EUR) zu bereinigen, da diese bei der Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt waren.

Auch nach Abzug der Ermächtigungsüberträge aus dem Vorjahr

Nach den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung (1.) kann auch der veranschlagte Zahlungsmittelüberschuss (240.300 EUR) nicht erzielt werden (rd. - 58.000 EUR).

2.2 Gesamtfinanzrechnung (Investitionstätigkeit)

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ist aufgrund nachstehender Ausführungen nach derzeitigem Stand 1.007.800 EUR höher als veranschlagt. Dies liegt v.a. an der Bereitstellung von Bundesmitteln aus dem Sondermögen (LuKIFG) für die Sanierung der Sportanlagen Rot am See, die bisher nicht veranschlagt waren.

IA 7-11240000-100 Sanierung Rathaus Rot am See

Die endgültige Abrechnung der Zuschüsse (Landessanierungsprogramm und Ausgleichstock) erfolgt erst in diesem Jahr. Hier werden nochmals außerplanmäßig rd. 150.000 EUR erwartet.

IA 7-11240000-101 Rathausplatz

Die Schlusszahlung (rd. 13.000 EUR) des bewilligten Zuschusses (rd. 1.008.000 EUR) aus dem „Investitionspakt Baden-Württemberg Soziale Integration Quartier; SIQ“ wurde erst in diesem Jahr ausbezahlt (rd. 13.000 EUR).

IA 7-11330000-104 GG „Rot am See-Süd II“ (Grundstückserlöse)

Außerplanmäßig wurde ein zuvor zurückgekauftes Gewerbegrundstück veräußert (rd. 56.000 EUR).

IA 7-11330000-107 GG „Rot am See-Süd III“ (Grundstückserlöse)

Außerplanmäßig wurde ein Gewerbegrundstück veräußert (rd. 33.000 EUR). Aus einem weiteren geplanten Verkauf können zusätzlich rd. 57.000 EUR erwartet werden.

IA 7-11330000-145 BG „Taubenrot V“, Rot am See Resterschließung (Grundstückserlöse)

Die veranschlagten Grundstückserlöse (Anteil Grund und Boden) in Höhe von 138.000 EUR (2 Bauplätze) wurden bisher noch nicht erreicht. Verkauft wurde bisher ein Bauplatz (rd. 89.000 EUR). Die weitere Nachfrage bleibt abzuwarten.

IA 7-11330000-199 Sonstige Grundstückserlöse Rot am See

In der Rudolf-Diesel-Straße wurde außerplanmäßig ein Grundstück verkauft (rd. 20.000 EUR).

IA 7-11330000-332 BG „In der Saat IV“, Brettheim III. BA (Grundstückserlöse)

Die veranschlagten Grundstückserlöse (Anteil Grund und Boden) in Höhe von 52.000 EUR (1 Bauplatz) sind nahezu erreicht (rd. 47.000 EUR).

IA 7-11330000-399 Sonstige Grundstückserlöse Brettheim

In Brettheim wurde außerplanmäßig ein Grundstück verkauft (rd. 47.000 EUR).

IA 7-11330000-600 Sonstiges Grundvermögen (Erwerb von Grundstücken)

Für den Erwerb von Grundstücken ist ein Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr vorhanden (164.000 EUR) der voraussichtlich für anstehende Grundstücksgeschäfte ausreichend ist.

IA 7-12600030-300 Feuerwache Ost (Anbau)

Für die Maßnahme (Gesamtkosten rd. 425.000 EUR) wurde eine erste Rate in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt.

190.000 EUR wurden aus dem Ausgleichstock beantragt (Bewilligung steht noch aus). Mit der Ausführung soll im Frühjahr nächsten Jahres begonnen werden.

IA 7-21101000-100 Lupold von Bebenburg Schule (Neubau Lernhaus)

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rd. 11.455.000 EUR.

Bisher wurden 120.000 EUR bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2026 wurde eine weitere Planungsrate in Höhe von 400.000 EUR veranschlagt, die nach jetzigem Stand ausreichend sind.

Zuschüsse wurden in Höhe von insgesamt 9.472.000 EUR beantragt.

Zusätzlich sollen in den Folgejahren Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes (LuKIFG) zur Verfügung gestellt werden.

IA 7-36500111-199 Kindergarten Blumenwiese (Erwerb von beweglichem Vermögen)

IA 7-36500112-199 Kindergarten Abenteuerland (Erwerb von beweglichem Vermögen)

Für zusätzliche Verschattung im Außenbereich wurden außerplanmäßig Sonnenschirme angeschafft (rd. 5.500 EUR).

IA 7-36500161-699 Naturkindergarten Rot am See (Hochbaumaßnahme)

Die zur Verfügung stehenden Mittel (106.000 EUR) sind voraussichtlich ausreichend.

IA 7-41200000-600 Ärztehäuser (Investitionszuschüsse an übrige Bereiche)

Der gemeindliche Investitionskostenzuschuss erhöht sich um rd. 15.000 EUR (Planansatz 237.000 EUR).

IA 7-42410210-100 Sanierung Sportanlagen Rot am See

Für die Erneuerung der Sportanlagen wurden bisher insgesamt 1.040.000 EUR bereitgestellt. Die Bauarbeiten laufen derzeit. Die veranschlagten Mittel reichen nach derzeitigem Stand aus.

Zuschüsse wurden von der Kommunalen Sportstättenbauförderung (168.000 EUR) und vom Ausgleichstock (295.000 EUR) bewilligt.

Zusätzlich werden für diese Maßnahme aus dem Sondervermögen des Bundes (LuKIFG) außerplanmäßig rd. 570.000 EUR zur Verfügung gestellt.

IA 7-53300000-375 Anschluss Märzenäcker (Wasser)

Im Zuge des Druckleitungsbaus von Brettheim über Hilgartshausen zur Kläranlage nach Rot am See wurden die Vorbereitungen (Hydrant, Grundstücksanschlüsse) für einen späteren Anschluss der drei Anwesen „Märzenäcker“ an die öffentliche Wasserversorgung getroffen. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 42.000 EUR werden um rd. 8.000 EUR überschritten.

IA 7-53300000-603 Wasserversorgungsbeiträge (nicht vorhabenbezogen)

IA 7-53300000-604 Wasserversorgungsbeiträge (gestundet)

Bisher sind außerplanmäßige Einzahlungen in Höhe von insgesamt rd. 6.500 EUR eingegangen.

IA 7-53800299-603 Klärbeiträge (nicht vorhabenbezogen)

IA 7-53800299-604 Klärbeiträge (gestundet)

Bisher sind außerplanmäßige Einzahlungen in Höhe von insgesamt rd. 5.500 EUR eingegangen.

IA 7-53600000-600 Breitbanderschließung Gesamtgemeinde

Die Abwicklung und Abrechnung der Baumaßnahmen erfolgt über den Zweckverband Breitband LK Schwäbisch Hall. Der Gemeinde Rot am See wird der nicht durch Zuschüsse gedeckte Eigenanteil als Investitionskostenzuschuss in Rechnung gestellt.

Im gesamten Gemeindegebiet laufen derzeit die Bauarbeiten. Für das Haushaltsjahr 2026 steht ein Planansatz in Höhe von 540.000 EUR zur Verfügung. Zudem ist ein Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr vorhanden (465.000 EUR). Die zur Verfügung gestellten Mittel sind ausreichend und bereits vollständig vom Zweckverband angefordert.

In den Finanzplanjahren müssen weitere Mittel bereitgestellt werden.

IA 7-53800000-350 Gewerbegebiet Brettheim

Aus Redundanzgründen muss außerplanmäßig ein zusätzliches Pumpwerk installiert werden. Die Abrechnung kann voraussichtlich im veranschlagten Kostenrahmen (rd. 41.000 EUR) erfolgen.

IA 7-53800110-141 OD Rot am See (Kanal)

Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt ist der Mischwasserkanal auf gesamter Länge zu erneuern. Nach dem Ausschreibungsergebnis belaufen sich die Gesamtkosten auf insgesamt rd. 1.080.000 EUR (zzgl. Grundstücksanschlüsse rd. 175.000 EUR). Die bisher veranschlagten Mittel sind nach jetzigem Stand ausreichend.

Der Mischwasserkanal dient auch der Entwässerung der Bundesstraße. Die Beteiligung der Straßenbauverwaltung hierfür beträgt rd. 133.000 EUR. Die Grundstücksanschlüsse werden über Kostenersatz bei den Eigentümern nach Abschluss der Maßnahme angefordert.

IA 7-53800110-142 OD Brettenfeld (Kanal)

IA 7-54100101-140 OD Busbucht Rot am See (Hauptstraße)

IA 7-54100101-142 OD Brettenfeld (Gehwege und Begrünung)

IA 7-54100101-143 ZOB Rot am See

IA 7-54100101-146 Busbucht Brettenfeld (West)

IA 7-54100101-147 Buskap Brettenfeld (Ost)

IA 7-54100101-148 Radweg Steinäckerstraße

IA 7-54100201-142 OD Brettenfeld (Straßenbeleuchtung)

Einige Schlussrechnungen stehen noch aus. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass der zuletzt veranschlagte Kostenrahmen für diese Maßnahmen (rd. 5.000.000 EUR) voraussichtlich eingehalten werden kann.

IA 7-53800240-600 Zentralisierung Abwasser (Funktionsabschnitt I)

Die Maßnahme (Druckleitungsbau von Brettheim über Hilgartshausen nach Brettenfeld mit den dazugehörigen Pumpwerken, Regenüberlaufbecken in Brettheim und Hilgartshausen und dem Anschluss der Anwesen Märzenäcker) kann voraussichtlich im zuletzt veranschlagten Kostenrahmen (8.100.000 EUR) abgerechnet werden. Die Kostenberechnung für die Beantragung der Zuschüsse lag bei 8.463.000 EUR.

IA 7-53800240-601 Zentralisierung Abwasser (Funktionsabschnitt II)

Die Gesamtkosten für den Funktionsabschnitt 2 (Erweiterung der SKA Rot am See, 1. Bauabschnitt) betragen voraussichtlich rd. 10.275.000 EUR. Bisher wurden rd. 413.000 EUR bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2026 wurde eine weitere Planungsrate in Höhe von 280.000 EUR veranschlagt. Diese sollte zur weiteren Ausführungsplanung in diesem Jahr ausreichend sein.

Nachdem der beantragte Zuschuss (rd. 7.442.000 EUR) bereits zum zweiten Mal abgelehnt wurde, wird nun mit einer Bewilligung gerechnet. Soweit die Bewilligung erfolgt, soll über den Jahreswechsel ausgeschrieben und im Frühjahr nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden.

IA 7-54100101-107 (ITTH2 107) GG „Rot am See-Süd III“ (Erschließungsbeitrag)

Außerplanmäßig wurde ein Gewerbegrundstück veräußert (rd. 68.000 EUR).

IA 7-54100101-129 Baugebiet „Stöcke“, Rot am See IV. BA

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses können die veranschlagten Kosten für den Straßenendausbau (100.000 EUR) voraussichtlich unterschritten werden.

IA 7-54100101-141 OD Rot am See (Gehwege und Begrünung)

Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt sind die Gehwege und die Begrünung komplett zu erneuern. Nach dem Ausschreibungsergebnis und den Kostenfortschreibungen betragen die Gesamtkosten rd. 1.650.000 EUR. Die bisher veranschlagten Mittel sind nach jetzigem Stand ausreichend.

Der Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) wurde beantragt (75 % / teilweise 50 % zzgl. 10 % Planungskostenpauschale), die Bewilligung steht noch aus.

IA 7-54100101-145 BG „Taubenrot V“, Rot am See (Erschließungsbeitrag)

Die veranschlagten Erschließungsbeiträge in Höhe von 53.000 EUR (2 Bauplätze) wurden bisher noch nicht erreicht. Verkauft wurde bisher ein Bauplatz (rd. 32.000 EUR). Die weitere Nachfrage bleibt abzuwarten.

IA 7-54100101-151 Haltestellen Crailsheimer Straße

Im Zuge des 2. Bauabschnitts der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Rot am See wird auch die vorhandene Bushaltestelle barrierefrei zu einer Busbucht (Fahrtrichtung Süden) ausgebaut.

Die Bushaltestelle am Gasthof „Lamm“ ist langfristig aufgrund der bestehenden Platzproblematik nicht barrierefrei umzubauen. Deshalb soll gegenüber der vorhandenen Bushaltestelle ein Halt am Fahrbahnrand gebaut werden (Fahrtrichtung Norden).

Nach dem Ausschreibungsergebnis und den Kostenfortschreibungen betragen die Gesamtkosten rd. 210.000 EUR. Die bisher veranschlagten Mittel sind nach jetzigem Stand ausreichend.

Der Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) wurde beantragt, die Bewilligung steht noch aus.

IA 7-54100101-152 Haltestellen Raiffeisenstraße

Im Zuge des 2. Bauabschnitts der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Rot am See werden auch die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei zu einem Buskap (Fahrtrichtung Osten) und zu einem Halt am Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Westen) ausgebaut. Die Umsetzung ist im Folgejahr geplant.

Nach dem Ausschreibungsergebnis und den Kostenfortschreibungen betragen die Gesamtkosten rd. 180.000 EUR.

Der Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) wurde beantragt, die Bewilligung steht noch aus.

IA 7-54100101-153 Haltestellen Hohebuchstraße

Im Zuge des 2. Bauabschnitts der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Rot am See werden auch die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei zu einem Buskap (Fahrtrichtung Süden) und zu einem Halt am Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Norden) ausgebaut. Die Umsetzung ist im Folgejahr geplant.

Nach dem Ausschreibungsergebnis und den Kostenfortschreibungen betragen die Gesamtkosten rd. 170.000 EUR.

Der Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) wurde beantragt, die Bewilligung steht noch aus.

IA 7-54100101-159 FGÜ Gerabronner Straße

Der Fußgängerüberweg konnte günstiger hergestellt werden als veranschlagt. Deshalb mussten bereits als Abschlagszahlung vereinnahmte Zuschüsse zurückbezahlt werden (rd. 22.000 EUR).

IA 7-54100101-331 BG „In der Saat IV“, Brettheim II. BA (Tiefbaumaßnahmen)

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses können die veranschlagten Kosten für den Straßenendausbau (60.000 EUR) voraussichtlich unterschritten werden.

IA 7-54100101-332 BG „In der Saat IV“, Brettheim III. BA (Erschließungsbeitrag)

Die veranschlagten Erschließungsbeiträge in Höhe von 27.000 EUR (1 Bauplatz) sind nahezu erreicht (rd. 22.000 EUR).

IA 7-54100102-600 Feldwege

Gegenüber dem Planansatz (250.000 EUR) kann die Sanierung des Feldwegs zwischen Niederwinden und Oberwinden nach dem Ausschreibungsergebnis voraussichtlich günstiger abgerechnet werden (rd. 150.000 EUR). Dementsprechend reduziert sich auch der veranschlagte Zuschuss (80.000 EUR) entsprechend auf rd. 42.000 EUR.

Weiter wird die Sanierung eines Weges bei Kleinansbach zunächst zurückgestellt und nach Prüfung der Förderfähigkeit ein Zuschussantrag im Rahmen der Modernisierung Ländlicher Weg gestellt (MolWe). Die Mittel werden ins Folgejahr übertragen.

Weiter dienen die eingesparten Mittel zur Deckung der Behebung von Winterschäden und Schäden aufgrund der Trockenheit (siehe 1. Gesamtergebnisrechnung, 5410.0119 und 5410.0129).

IA 7-54100201-141 OD Rot am See (Straßenbeleuchtung)

Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt wird auch die Straßenbeleuchtung komplett erneuert.

Nach dem Ausschreibungsergebnis und den Kostenfortschreibungen betragen die Gesamtkosten rd. 150.000 EUR. Die bisher veranschlagten Mittel sind nach jetzigem Stand ausreichend.

Der Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) wurde beantragt, die Bewilligung steht noch aus.

IA 7-55200000-300 Renaturierung Brettach

Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 825.000 EUR.

Der beantragte Zuschuss in Höhe von 500.000 EUR wurde zwischenzeitlich bewilligt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im nächsten Jahr.

Der verbleibende Eigenanteil ist ökopunktefähig, welche dringend benötigt werden.

2.3 Gesamtfinanzrechnung (Finanzierungstätigkeit)

Genehmigte Kreditermächtigungen liegen in Höhe von 4.250.000 EUR vor (2025: 1.500.000 EUR, 2026: 2.750.000 EUR).

Nach den Ausführungen unter 2.1 (- 254.300 EUR) und 2.2 (1.007.800 EUR) kann derzeit davon ausgegangen werden, dass 754.500 EUR weniger Kredite benötigt werden als genehmigt. Die Ermächtigungsübertragen aus 2025 (196.000 EUR) wirken sich ebenso mindernd aus, da diese bereits bei der Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2026 als Auszahlungen berücksichtigt waren; insgesamt somit 950.500 EUR.

Zunächst soll die für das Haushaltsjahr 2025 genehmigte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000 EUR in Anspruch genommen und eine Kreditaufnahme getätigt werden.

Vor einer weiteren Kreditaufnahme bleibt die weitere Entwicklung zunächst abzuwarten. Evtl. sind kurzfristige Liquiditätsengpässe durch Kassenkredite zu decken.

Die veranschlagten Tilgungszahlungen der bestehenden Darlehen in Höhe von rd. 60.000 EUR werden planmäßig anfallen.

Rot am See, 15.07.2026

Gez.

Z a n z i n g e r

Fachbediensteter für das Finanzwesen